

# Rotblau

NR. 1 · 2015/2016 · ST. JAKOB-PARK

**MATCH**



**SO 19.07.2015 13.45 UHR**

**FC Basel 1893**  
**FC Vaduz**

 **NOVARTIS**



 **Basler  
Kantonalbank**



 **FELDSCHLÖSSCHEN**



# OCB

## LET'S DO IT THE COOL WAY



Jetzt bei K-Kiosk  
[www.ocb-suisse.ch](http://www.ocb-suisse.ch)

# Wunschzettel

Ihnen und uns sei für die heute beginnende Saison 2015/2016 neben vielem anderen das gewünscht:

- Spass am FC Basel, der die Zuschauerinnen und Zuschauer so richtig verwöhnen soll. Ohne dass bitte die Zuschauerinnen und Zuschauer zu verwöhnt seien. Wenn Sie wissen, was ich meine.

- Einen guten Draht zu den alten und neuen Trainern, Spielern und Betreuern von oben auf den Tribünen hinunter auf den Rasen. Zwar ist die Atmosphäre an einer Veranstaltung, sei dies in der Oper, an der Dichterlesung oder im Fussballstadion, nicht primär zu sehen, aber sehr wohl zu spüren. Dem sagt man Schwingungen. Oder Neudeutsch «Vibrations».

- Einen mindestens so guten Draht in die umgekehrte Richtung – eben von den Akteuren hinauf zu jenen, die auf den Rängen letztlich den Daumen rauf oder runter halten. Dass diesbezüglich nach der letzten an sich sehr erfolgreichen Saison zum Teil auch ein bisschen Nachholbedarf besteht, bleibe nicht verschämt verschwiegen. Wenn Sie auch da wissen, was ich meine.

- Den siebten Meistertitel in Folge.
- Die Toleranz aller FCB-Fans, wenns mal nicht schon wieder für den ersten Schlussrang reichen sollte. Wobei das ja nicht zwingend schon in dieser Saison passieren muss ...

- Neid. Denn den hat man nur, wenn man erfolgreich ist.



- Ein totales, ausnahmsloses Silenzio, was unlockere Diskussionen über die Herkunft der Spieler, Trainer oder Betreuer betrifft. Denn sowas passt ganz und gar nicht zur weltoffenen Grenzstadt Basel, egal, ob einer aus Akureyri (Bjarnason) oder Alt St. Johann (Huser), Basel (Ajeti) oder Bondoukou (Traoré), aus Cham (Hohl) oder Cabiq (Gashi), aus Lampenberg (Degen) oder Laborde (Samuel), aus Mahalla (Eneny) oder Mariano Roque Alonso (González), aus Osaka (Kakitani) oder Odense (Hoegh), aus Pristina (Xhaka) oder Prag (Suchy), aus Rosario (Delgado) oder Rheinfelden (Zbinden), aus dem Thurgau (Lang) oder Teheran (Safari), aus Yaoundé (Embolo) oder Yverdon (Salvi), aus Zürich (Fischer) oder Zlatistsa (Ivanov) stammt. Sie wissen, was ich meine.

In dem Sinn, schön, sind Sie auch wieder dabei, ganz herzlich auf ein Neues

*Joel Finay*



## Cheftrainer

Urs Fischer  
20.2.66, SUI  
Kam 2015 vom  
FC Thun



## Assistent

Markus Hoffmann  
29.6.72, AUT  
Kam 2012 und wieder  
2015 von Spartak Moskau



## Kond.trainer

Marco Walker  
2.5.1970, SUI  
Kam 2005 von  
Concordia



## Torhütertrainer

Massimo Colomba  
24.8.77, SUI  
Kam 2009 von GC  
als Torhüter



## Diagnostiker

Michael Müller  
20.9.82, SUI  
Kam 2015 als Sport-  
wissenschaftler zum FCB



## 1

Tomas Vaclík  
29.3.89, CZE, Tor  
Kam 2014 von  
Sparta Prag



## 18

Germano Vailati  
30.8.80, SUI, Tor  
Kam 2012 vom  
FC St. Gallen



## 23

Mirko Salvi  
14.2.94, SUI, Tor  
Kam 2009 und wieder  
2015 vom FC Biel-Bienne



## 3

Adama Traoré  
3.2.90, CIV, Abwehr  
Kam 2015 von  
Vitória Guimarães



## 4

Philipp Degen  
15.2.83, SUI, Abwehr  
Kam 1997 und wieder  
2011 vom FC Liverpool



## 5

Michael Lang  
8.2.91, SUI, Abwehr  
Kam 2015 von den  
Grasshoppers



## 6

Walter Samuel  
23.3.78, ARG, Abwehr  
Kam 2014 von  
Inter Mailand



## 15

Ivan Ivanov  
25.2.88, BUL, Abwehr  
Kam 2013 von  
Partizan Belgrad



## 16

Manuel Akanji  
19.7.95, SUI, Abwehr  
Kam 2015 vom  
FC Winterthur



## 17

Marek Suchy  
29.3.88, CZE, Abwehr  
Kam 2014 von  
Spartak Moskau



## 19

Behrang Safari  
9.2.85, SWE, Abwehr  
Kam 2008 und wieder  
2013 von Anderlecht



## 26

Daniel Hoegh  
6.1.91, DEN, Abwehr  
Kam 2015 von  
Odense BK



## 7

Luca Zuffi  
27.3.90, SUI, Mittelfeld  
Kam 2014 vom  
FC Thun



## 8

Birkir Bjarnason  
27.5.88, ISL, Mittelfeld  
Kam 2015 von  
Delfino Pescara



## 10

Matías Emilio Delgado  
15.12.82, ARG, Mittelfeld  
Kam 2003 und wieder  
2013 von Al Jazira



## 22

Zdravko Kuzmanovic  
22.9.87, SUI, Mittelfeld  
Kam 2003 und wieder  
2015 von Inter Mailand



## 28

Robin Marc Huser  
24.1.98, SUI, Mittelfeld  
Kam 2012 vom  
FC Solothurn



## 33

Mohamed Elneny  
11.7.92, EGY, Mittelfeld  
Kam 2014 von  
Arab Contractors (EGY)



## 34

Taulant Xhaka  
28.3.91, SUI, Mittelfeld  
Kam 2003 und wieder 2013  
von den Grasshoppers



## 39

Davide Callà  
6.10.84, SUI, Mittelfeld  
Kam 2014 vom  
FC Aarau



## 11

Shkelzen Gashi  
15.7.88, SUI, Angriff  
Kam 2014 von den  
Grasshoppers



## 14

Yoichiro Kakitani  
3.1.90, JPN, Angriff  
Kam 2014 von  
Cerezo Osaka



## 21

Marc Janko  
25.6.1983, AUT, Angriff  
Kam 2015 vom  
Sidney FC



## 25

Derlis González  
20.3.94, PAR, Angriff  
Kam 2014 von  
Olimpia Asuncion



## 36

Breel-Donald Embolo  
14.2.97, SUI, Angriff  
Kam 2010 vom  
BSC Old Boys Basel



## 38

Albian Ajeti  
26.2.97, SUI, Angriff  
Kam 2005 direkt  
zum FC Basel 1893



Immer da,  
wo Zahlen sind.

2km



### Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auf Bergbahn und Schiff.

[raiffeisen.ch/zentralschweiz](http://raiffeisen.ch/zentralschweiz)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei



osw

### WM 1930

Der Argentinier Guillermo Stabile  
wird Torschützenkönig.



# FC Vaduz

1	Peter Jehle	1982	LIE
18	Andreas Hirzel	1993	SUI
35	Oliver Klaus	1990	SUI
3	Simone Grippo	1988	SUI
4	Daniel Kaufmann	1990	LIE
5	Pavel Pergl	1977	CZE
17	Joel Untersee	1994	SUI
19	Nick von Niederhäusern	1989	SUI
22	Florian Stahel	1985	SUI
29	Mario Bühler	1992	SUI
30	Naser Aliji	1993	SUI
7	Steven Lang	1987	SUI
8	Diego Ciccone	1987	SUI
10	Ali Messaoud	1991	NED
11	Franz Burgmeier	1982	LIE
12	Ramo Cecchini	1990	SUI
13	Pascal Schürpf	1989	SUI
16	Moreno Costanzo	1988	SUI
20	Nicolas Hasler	1991	LIE
23	Markus Neumayr	1986	GER
25	Stjepan Kukuruzovic	1989	CRO
27	Philipp Muntwiler	1987	SUI
28	Kristian Kuzmanovic	1988	NED
36	Robin Kamber	1996	SUI
9	Manuel Sutter	1991	AUT
33	Mauro Caballero	1994	PAR
Cheftrainer	Giorgio Contini	1974	SUI
Assistenztrainer	Daniel Hasler	1974	LIE
Konditionstrainer	Harry Körner	1964	GER
Torhütertrainer	Sebastian Selke	1974	GER

**Zum Auftakt der Saison 2015/2016 gastiert heute der FC Vaduz im St. Jakob-Park. Während der FC Basel seinen siebten Meistertitel in Serie anstrebt, möchte die Mannschaft aus dem «Ländle» auch die zweite Saison in der Raiffeisen Super League überstehen.**

Trainer Giorgio Contini, der seit dem 15. November 2012 als Cheftrainer der Liechtensteiner fungiert, weiss, dass «die zweite Saison in einer neuen Liga immer als die schwierigste gilt. Daher wird unser zweites Jahr nicht einfacher», sagte der gebürtige Winterthurer vor dem Auftaktspiel seines FC Vaduz im Basler St. Jakob-Park.

In der letzten Spielzeit schaffte der FCV ein Novum. Erstmals gelang es dem liechtensteinischen Spitzenclub, sich im Schweizer Oberhaus zu halten. Im Jahre 2008 war Vaduz erstmals aufgestiegen, am Ende der Spielzeit stieg man jedoch wieder in die Nationalliga B ab. «Unser kurzfristiges Ziel ist auch heuer der Klassenerhalt. Mittelfristig muss es uns aber gelingen, den FC Vaduz in der Elite des Schweizer Fussballs zu etablieren. In dieser Hinsicht ist der FC Thun ein Vorbild», so Contini.

In der letzten Saison 2014/2015 ging dem heutigen FCB Gast gegen Ende der Spielzeit beinahe die Luft aus. Zuletzt betrug die Reserve auf den Absteiger FC Aarau nur noch einen Zähler. Daher hat sich Vaduz («im Rahmen unserer weiterhin bescheidenen Möglichkeiten», so Trainer Contini) geschickt verstärkt. Mario Bühler (ex-Wohlen) soll die Abwehr



# «Das zweite Jahr wird nicht einfacher»

Der junge Basler Leihspieler Robin Kamber vom FC Vaduz schoss in dieser Saison bereits zwei Europacup-Tore.

weiter festigen, Stjepan Kukuruzovic – aus seinen Zeiten beim FC Zürich kein Unbekannter – wurde von Ferencvaros Budapest zurück in den Schweizer Fussball geholt und im Angriff verspricht man sich vom Paraguayer Mauro Caballero (21), der bei Desportivo Aves in Portugal spielte, sowie von Moreno Costanzo einiges – namentlich «mehr Elan und Dynamik im Angriff. Und auch Tore», fügt Contini an. Als Trouville könnte sich Ali Messaoud erweisen, denn der holländisch-marokkanische Doppelbürger gehörte bei der AZ Alkmaar zu den kreativsten Akteuren, führte im Mittelfeld Regie und ging auch in den Abschluss.

### Viel FCB-Couleur




Die Liechtensteiner sind die «basle-rischste» Equipe nebst dem FCB selbst. Gleich sieben Akteure haben eine rot-blaue Vergangenheit: (Ersatz-)Torhüter Oliver Klaus, Naser Aliji, Simone Grippo, Franz Burgmeier, Ramon Cecchini, Robin Kamber und Pascal Schürpf, während Pak inzwischen nach Biel weitergereist ist.

In Liechtenstein ist der FC Vaduz konkurrenzlos. Bereits 43-mal (!) sicherten sich die Vaduzer den Landescup und sind deshalb Dauergast in der Europacup-Qualifikation. Heuer schafften sie in der

1. Qualifikationsrunde zur UEFA Europa League gegen La Fiorita aus San Marino mit dem Gesamtscore von 10:1 zwei lockere Siege – mit zwei Toren des jungen Basler Leihspielers Robin Kamber beim 5:1 im Rückspiel. Das Hinspiel der 2. Qualifikationsrunde gegen Nömme Kalju Estland fand vergangenen Donnerstag (nach Redaktionsschluss) in Vaduz statt.

Mag es heute auch einen klaren Favoriten geben – man vergesse nicht, dass der FC Vaduz bereits drei Wettbewerbsspiele ausgetragen hat und schon im Meisterschaftsrhythmus sein dürfte. *Jordi Küng*



Name	Testspiele	Min.	Tore	Assists			
1 Tomas Vaclik	3	225	0	0	0	0	0
18 Germano Vailati	2	135	0	0	0	0	0
23 Mirko Salvi	2	90	0	0	0	0	0
3 Adama Traoré	5	233	1	1	0	0	0
4 Philipp Degen	1	45	0	0	0	0	0
5 Michael Lang	3	192	0	1	0	0	0
6 Walter Samuel	4	225	0	0	0	0	0
15 Ivan Ivanov	0	0	0	0	0	0	0
16 Manuel Akanji	5	213	0	1	0	0	0
17 Marek Suchy	3	195	0	0	0	0	0
19 Behrang Safari	4	217	0	0	0	0	0
26 Daniel Hoegh	4	225	0	0	0	0	0
7 Luca Zuffi	4	225	0	0	0	0	0
8 Birkir Bjarnason	1	45	0	0	0	0	0
10 Matías Delgado	3	135	2	1	0	0	0
22 Zdravko Kuzmanovic	2	105	0	1	0	0	0
28 Robin Huser	5	226	0	0	0	0	0
33 Mohamed Elneny	3	195	0	0	0	0	0
34 Taulant Xhaka	5	239	0	1	0	0	0
39 Davide Callà	5	236	1	0	0	0	0
11 Shkelzen Gashi	2	169	1	0	0	0	0
14 Yoichiro Kakitani	5	237	1	1	0	0	0
21 Marc Janko	1	60	1	0	0	0	0
25 Derlis González	0	0	0	0	0	0	0
36 Breel Embolo	3	184	2	0	0	0	0
38 Albion Ajeti	5	161	1	0	0	0	0

**Hol dir dein  
Heimtrikot  
der Saison 2015/2016**

**unter [fcbwebshop.ch](http://fcbwebshop.ch)**

# Nehmen Sie Ihren FCB einfach mit.

Ob unterwegs oder zu Hause –  
wenn Ihr FCB spielt, sind Sie live dabei.  
Mit Swisscom TV 2.0.



Jetzt Swisscom TV 2.0 App gratis herunterladen.



swisscom

## RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

## 1. RUNDE

Gestern um 17.45 gespielt	FC Luzern	-	FC Sion
Gestern um 20.00 gespielt	FC Zürich	-	BSC Young Boys
Heute, 13.45	FC Basel 1893	-	FC Vaduz
Heute, 13.45	FC Thun	-	Grasshoppers
Heute, 16.00	FC St. Gallen	-	FC Lugano

## DIE TABELLE

1 FC Basel 1893	0	0	0	0	0 : 0	0
2 Grasshopper Club Zürich	0	0	0	0	0 : 0	0
3 FC Lugano	0	0	0	0	0 : 0	0
4 FC Luzern	0	0	0	0	0 : 0	0
5 FC Sion	0	0	0	0	0 : 0	0
6 FC St. Gallen	0	0	0	0	0 : 0	0
7 FC Thun	0	0	0	0	0 : 0	0
8 FC Vaduz	0	0	0	0	0 : 0	0
9 BSC Young Boys	0	0	0	0	0 : 0	0
10 FC Zürich	0	0	0	0	0 : 0	0

## DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

## 2. RUNDE

25. Juli 2015, 17:45 Uhr	BSC Young Boys	-	FC Luzern
25. Juli 2015, 20:00 Uhr	Grasshoppers	-	FC Basel 1893
26. Juli 2015, 13:45 Uhr	FC Lugano	-	FC Thun
26. Juli 2015, 13:45 Uhr	FC Sion	-	FC St. Gallen
26. Juli 2015, 16:00 Uhr	FC Vaduz	-	FC Zürich

## DIE NÄCHSTEN SPIELE RSL

## 3. RUNDE

1. August 2015, 15:00 Uhr	FC Basel 1893	-	FC Sion
1. August 2015, 15:00 Uhr	FC St. Gallen	-	BSC Young Boys
2. August 2015, 13:45 Uhr	FC Lugano	-	FC Vaduz
2. August 2015, 13:45 Uhr	FC Thun	-	FC Luzern
2. August 2015, 16:00 Uhr	FC Zürich	-	Grasshoppers

## UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Friedrich Reinhardt Verlag, Basel Stefan Escher
Titelbild	Sacha Grossenbacher
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	30 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

## Die letzten FCB-Spiele

**27. Juni 2015, Testspiel**

**FC Basel 1893–Austria Lustenau**

**4:1 (3:1)**

Sportplatz Waldacker, Herzogenbuchsee. – 1000 Zuschauer.

SR Michael Brunner (Eschlikon).

Tore: 3. Delgado 1:0. 10. Delgado 2:0 (Foulpenalty). 37. Araz 3:0. 40. Wiessmeier 3:1. 69. Traoré 4:1.

FC Basel (1. Halbzeit): Vailati; Degen, Hoegh, Samuel, Safari; Xhaka, Araz; Callà, Delgado, Campo; Itten.

FC Basel (2. Halbzeit): Salvi; Manzambi, Akanji, Sauro, Traoré; Huser, Zuffi; Kakitani, Hunziker, Gashi; Ajeti.

**3. Juli 2015, Testspiel**

**TSV 1860 München–FC Basel 1893**

**2:1 (2:1)**

Isarau-Stadion, Geretsried (DE). – 2000 Zuschauer.

Florian Kornblum (D-Chieming).

Tore: 5. Kakitani 1:0. 31. Eigentor Vaclik 1:1. 34. Hain 1:2.

FC Basel (1. Halbzeit): Vaclik; Lang, Hoegh, Suchy, Traoré; Elneny, Zuffi; Kakitani, Delgado, Gashi; Embolo.

FC Basel (2. Halbzeit): Salvi; Lang (60. Hunziker), Suchy (60. Akanji), Samuel, Safari; Elneny (60. Huser), Xhaka; Manzambi, Araz, Callà; Embolo (60. Ajeti).

**9. Juli 2015, Testspiel**

**FC Basel 1893–Schachtjor Donezk**

**1:3 (1:1)**

Stade du Christ-Roi, Lens VS. – 1200 Zuschauer.

SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 5. Janko 1:0. 35. Gladkiy 1:1. 70. Gladkiy 1:2. 85. Bonfim 1:3.

FC Basel: Vailati; Akanji, Samuel, Sauro, Traoré; Kuzmanovic (61. Xhaka), Huser; Callà, Araz, Simic (78. Kakitani); Janko (61. Alban Ajeti).

**11. Juli 2015, Testspiel**

**FC Basel 1893–PSV Eindhoven 3:2 (2:1)**

Stadion Solothurn. – 1950 Zuschauer. – SR Adrien Jaccottet (Basel).

Tore: 22. Gashi 1:0 (Foulpenalty). 37. Bergwijn 1:1. 46. Embolo 2:1. 80. Narsingh 2:2. 93. Callà 3:2.

FC Basel: Vaclik; Lang (87. Akanji), Suchy, Hoegh, Safari (82. Traoré); Xhaka (74. Huser), Elneny; Kakitani, Zuffi, Gashi (79. Callà); Embolo (79. Ajeti).

**15. Juli 2015, Testspiel**

**FC Basel 1893–Bayer 04 Leverkusen**

**2:1 (1:1)**

St. Jakob-Park. – 13 224 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 21. Bellarabi 0:1. 23. Embolo 1:1 (Akanji). 52. Ajeti 2:1 (Kuzmanovic).

FC Basel (1. Halbzeit): Vaclik; Akanji, Samuel, Sauro, Traoré; Xhaka, Zuffi; Kakitani, Delgado, Callà; Embolo.

FC Basel (2. Halbzeit): Vaclik; Lang, Hoegh, Suchy, Safari; Elneny, Kuzmanovic; Simic, Huser, Bjarnason; Ajeti.

Willkommen  
im Club.



NEU und nur bei der BKB: attraktives Bankpaket für FCB-Fans. Mit vielen **rotblauen Vorteilen und Vergünstigungen.** [www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)



**Basler  
Kantonalbank**  
fair banking



In der Top-Liga der  
internationalen Transporte

lamprecht.ch

**lamprecht**

weltweit  individuell



**Secur'Archiv**

**1500 UNTERNEHMEN  
HABEN UNS BEREITS IHRE  
ARCHIVE UND BACKUPS  
ANVERTRAUT.**

**11 spezialisierte  
Hochsicherheitsarchive**  
in der ganzen Schweiz,  
neu auch in Basel

Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31  
www.securarchiv.ch



FC BASEL 1893

**7 Tage, 24 Stunden  
für Sie geöffnet.**

**[www.fcbwebshop.ch](http://www.fcbwebshop.ch)**

## **Drei ausgewählte Spiele gegen Vaduz**

**Zehn Wettbewerbsspiele hat der FC Basel 1893 bisher gegen den FC Vaduz ausgetragen. Drei davon haben wir in drei kurzen Episoden zusammengefasst.**

### **Die Premiere**

Gegen keinen anderen auch nur halbwegs regelmässigen Widersacher hat der FCB eine so kurze Geschichte wie gegen den FC Vaduz: Am 26. Juni 2004, also vor elf Jahren, trafen die Liechtensteiner und die Basler erstmals aufeinander. Es war ein Testspiel im St. Galler Rheintal, das der FCB auf seiner Heimreise vom Trainingslager im Engadin einstreute. Ausser dass es eine Premiere war, war es in Buchs kein Spiel für die Geschichtsbücher. 2:0 gewann der FCB gegen den damaligen Challenge-League-Verein durch Tore von David Degen und Giménez. Immerhin war es nicht der letzte Sieg jener Saison 2004/2005, die der FCB mit zehn Punkten Vorsprung auf den FC Thun als Meister beenden sollte.

### **Einzigste Niederlage**

Von den bisher zehn Wettbewerbsspielen gegen Vaduz gewann der FCB deren neun – die einzige Niederlage aber hätte um ein Haar zu einer der grössten FCB-Blamagen der Neuzeit geführt. Es war eine Begegnung in der 2. Qualifikationsrunde im UEFA Cup. Die Vaduzer spielten auch in jenem August 2006 in der Challenge League und hatten sich schon im Hinspiel im St. Jakob-Park vor über 14000 Zuschauern tapfer gewehrt und durch ein Kopfballtor von Majstorovic nur 0:1 verloren. Deshalb witterte der FC

Vaduz mit dem heutigen Schaffhauser Trainer Maurizio Jacobacci am 24. August 2006 im Rückspiel im eigenen Rheinpark durchaus eine Chance zur Sensation. Und irgendwie nutzten die Vaduzer diese Chance auch, oder zumindest halbwegs, denn zweimal gingen sie in Führung, zuerst durch Sara, dann durch Ritzberger. Einzig Kuzmanovic, der an dieser Stelle wieder herzlich im «Joggeli» begrüsst sei, verdankte es der FCB, dass er nicht ausschied. Denn Kuzmanovic stocherte in der 56. Minute den Ball zum zwischenzeitlichen 1:1 ins Tor von Gabriel Wüthrich. Jene 1:2-Niederlage reichte, dank der Auswärtstorregel, gerade noch zum Weiterkommen, aber eine schwächere Leistung als vor mittlerweile neun Jahren hat man vom FCB kaum je wieder gesehen, sieht man vielleicht vom jüngsten Cupfinal gegen Sion ab, wobei er es da mit einem doch stärkeren Gegner zu tun bekam, als es Vaduz damals war.

### **Der höchste Sieg**

Auf den 21. März 2009 datiert der höchste Sieg des FCB gegen Vaduz. In der 25. Runde der ersten Super-League-Saison der Liechtensteiner gewann der FCB im St. Jakob-Park 5:0. Dreimal hatte Chipperfield gegen Torhüter Thorsten Kirschbaum getroffen, der soeben vom VfB Stuttgart zu René Weiler und zum FC Nürnberg gewechselt hat.

# Am 17. Juli 1968 ...



... und damit heute vor genau 47 Jahren fand im London Pavillon beim Piccadilly Circus am 17. Juli 1968 um 20 Uhr die World-Gala-Premiere des Films «Yellow Submarine» in Gegenwart der Beatles sowie vieler anderer Prominenter statt.

«Yellow Submarine» von Regisseur George Dunning gilt nach wie vor als einer der besten und bemerkenswerten Zeichentrickfilme der Kulturgeschichte. Die Filmmusik stammte von den Beatles sowie von George Martin und wurde 1969 auf dem Album «Yellow Submarine» veröffentlicht. Zu den vier Drehbuchautoren gehörte übrigens auch Eric Segal, der ein paar Jahre

später (1970) seinen Weltruf mit der Filmschnulze «Love Story» schuf.

Der subversive und häufig absurde Humor der Songs sowie deren geglückte Umsetzung in Bilder unterscheiden sich sehr stark von damals üblichen Zeichentrickfilmen wie etwa jenen von Walt Disney. Deshalb spricht der Film sowohl ein Kinder- wie ein Erwachsenenpublikum an, auch oder weil der Inhalt ziemlich eigenartig ist.

Pepperland wird von den Blue Meanies angegriffen, und die Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band wird in einer Blase gefangen. Pepperland wird dadurch komplett farblos und ist dem Angriff der Blue Meanies ausgeliefert. Der Lord Mayor schickt Fred mit einem gelben Unterseeboot los, um die Beatles zu holen, damit diese mit ihrer Musik die Blue Meanies vertreiben. Auf ihrer Reise nach Pepperland treffen sie auf Boob, den «Nowhere Man», der sie fortan begleitet. Nach mehreren Abenteuern in Pepperland angekommen, gelingt es den Beatles, mit ihrer Musik Pepperland zu befreien.

Das auf dieser Seite gezeigte Bild gibt ein Original-Kinoplatkat aus dem Jahr 1968 wieder und wird derzeit bei einem Online-Anbieter angeboten – zum Teil zu Preisen von annähernd 5000 US-Dollars.



---

*Leidenschaft,  
die begeistert.*